



Susanne Zühlke

Die Neue Abstraktion ist das Resultat der langjährigen Auseinandersetzung mit der Verstellung des Raumes und der geistigen Landschaft Kopf - im Zusammenspiel mit Farbe, Licht und Form. Dabei sind meine Arbeiten in großem Maße geprägt von der Beobachtung der Natur, auch in kleinsten Teilchen.

Führungstermine:

So., 24.10., 15 Uhr
Mi., 03.11., 15 Uhr
So., 14.11., 15 Uhr
So., 28.11., 15 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Kinderführung mit Workshop:
Sa., 13.11., 10 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter
galerie@ehingen.de oder Tel.: 07391-503505

Die aktuellen Coronaauflagen entnehmen
Sie bitte der Homepage.

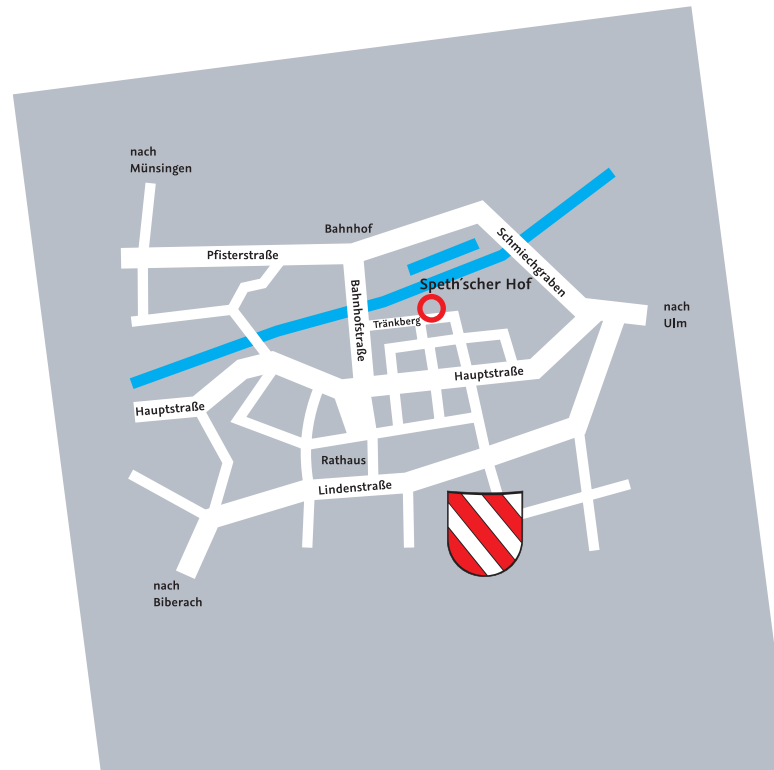
Titelbild: Claudia Desgranges

www.galerie-ehingen.de



Tränkberg 9 | 89584 Ehingen
Galerie: 07391-7714375
(während der Öffnungszeiten)
Verwaltung: 07391-503 505
galerie@ehingen.de
www.galerie-ehingen.de

Öffnungszeiten:
Mi., Sa. und So.: 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung



AB ST RA KT

Claudia Desgranges
Ingrid Floss · Doris Hahlweg
Birte Horn · Andrea M. Varesco
Maria Wallenstål-Schoenberg
Susanne Zühlke

17.10. - 05.12.2021





Claudia Desgranges

„In ihrer jüngsten Werkreihe, den „composite paintings“, ... betont sie gerade das Nacheinander, das Gegensätzliche unabhängig voneinander entstandener Farbtafeln. Mit dieser Werkreihe hebt sie endgültig die „Raum-Zeit-Einheit“ des traditionellen Bildgefüges auf.“ *Roland Scotti*



Ingrid Floss

Mit Farbe und Pinsel zu malen, also analog zu arbeiten, ist heute schon ein Statement für sich. Malerei ist eine sinnliche, visuelle Sprache. Farbe ist Emotion. Mich interessieren die Gefühle, die ich beim Betrachter über die Farbe erwecken kann.



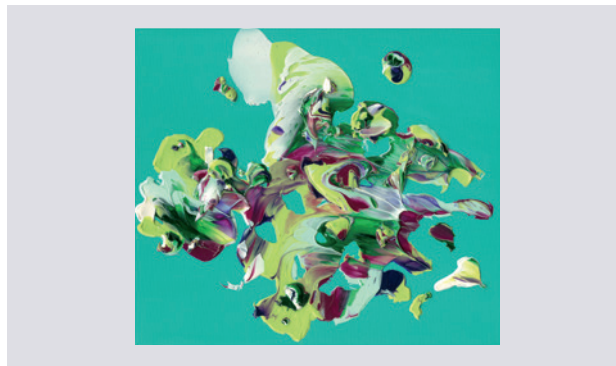
Doris Hahlweg

Die Ausdehnung von Farbe, ihre Farbmasse und Eigenheiten, ihre Farbigkeit und ihr Verhalten bestimmen weitgehend meine Malerei. Ein Farbgesehen.



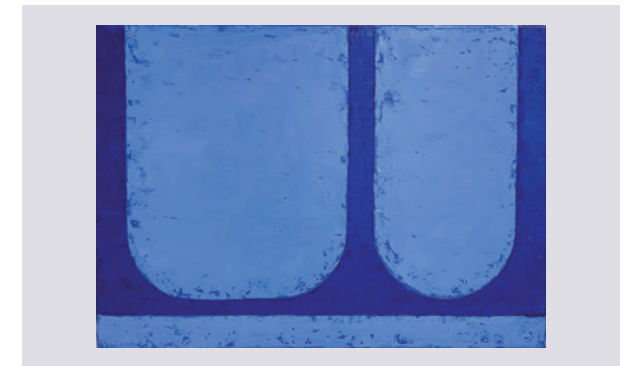
Birte Horn

Birte Horn ist Malerin. Ihr Werk zeichnet eine komplexe Kombinatorik ganz verschiedener Raumsichten und Raumschichten insgesamt aus. Hierfür arbeitet sie in beide Richtungen - konstruktiv und dekonstruktiv - um die Verhältnisse zwischen gestaltetem und offenem Raum auszuloten.



Andrea M. Varesco

Es geht um das Erforschen der unendlichen Oberfläche von Farben, Farbmaterie und Farbdifferenzen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen, befreit von jeglicher Darstellungsfunktion. Das Ergebnis sind Ströme und Energien, die Malerei als sinnliche, materiale und räumliche Präsenz erfahrbar machen.



Maria Wallenstål-Schoenberg

„Für Maria Wallenstål-Schoenberg ist die Farbe von grundlegender Bedeutung und steht im Mittelpunkt ihres malerischen Schaffens - eine Substanz, die ebenso wie Gefühle oder Gedanken elementar und flüchtig ist.“ *David Rohdes*